



Lügde

Stadt der
Osterräder





Infos.

Alles auf einen Blick!

Herzlich willkommen!

Charmant, abwechslungsreich und lebendig!



→ Kontakt:

Lügde Marketing e.V.
Tourist-Information
Am Markt 1
32676 Lügde
Fon 05281 770870
Fax 05281 9899870
touristinfo@luegde.de
www.luegde.de

Öffnungszeiten:

Montag:
09:00-12:45 Uhr +
14:00-18:00 Uhr

Dienstag:
09:00-12:45 Uhr

Mittwoch:
09:00-12:45 Uhr

Donnerstag:
09:00-12:45 Uhr +
14:00-16:00 Uhr

Freitag:
09:00-12:00 Uhr

Außerhalb der
Öffnungszeiten
liegen Informationen
im Heimatmuseum
für Sie bereit.

Inhaltsverzeichnis

Herzlich willkommen. 1

Lügde historisch. 2–3

Die Lügder Ortsteile. 4–5

Sehenswürdigkeiten. 6–8

Der Emmerauenpark. 9

Stadttrundgang. 10–11

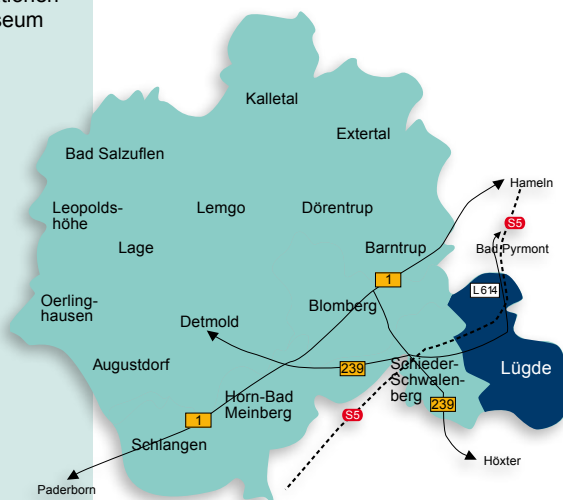
Museen. 12

Lügde lädt ein. 13

Lügde aktiv. 14–18

Lügder Traditionen. 19

Entdeckertipps. 20



In einer der schönsten und geschichtsträchtigen Regionen Nordrhein-Westfalens liegt das Städtchen Lügde mit seinen idyllischen Ortsteilen. Eingebettet zwischen dem **Teutoburger Wald** und dem **Weserbergland** zeichnet sich Lügde besonders durch landschaftliche Vielfalt und eine 1.000jährige Kulturgeschichte aus.

Lügde trägt den Beinamen „**Stadt der Osterräder**“. Der traditionsreiche Osterräderlauf ist in dem beschaulichen Städtchen am Ufer der Emmer allgegenwärtig. Sobald die brennenden Eichenräder am Abend des Ostersonntags ins Tal rollen, zieht dieses einzigartige Brauchtum zahlreiche Besucher aus nah und fern in den Bann. Doch der Osterräderlauf ist längst nicht alles, was Lügde zu bieten hat.

Begeben Sie sich auf einen Streifzug durch die **Altstadt** und entdecken Sie wunderschön restaurierte Fachwerkhäuser und Fassaden, spazieren Sie entlang der Stadtmauer mit ihren Wehrtürmen und entspannen Sie im **Emmerauenpark**.

Die vielseitige Landschaft zwischen den Emmerauen und dem Köterberg, der höchsten Erhebung in Lippe, lädt zum **Wandern** und **Radfahren** ein. Verschiedene Themenrouten führen Sie zu den schönsten Sehenswürdigkeiten und eröffnen beeindruckende Ausblicke über das Lipper Bergland. Ob für sportlich Begeisterte, Kulturliebhaber, Geschichtsinteressierte, Familien oder Erholungssuchende - **Lügde hat viel zu bieten!** Überzeugen Sie sich selbst.

Kontakt: Tourist-Information
Am Markt 1, 32676 Lügde
Fon 05281 770870, Fax 05281 9899870
touristinfo@luegde.de, www.luegde.de



→ Info:

Lügde kompakt:

Kreis: Lippe

Einwohner: 9.990

Fläche des
gesamten Stadtgebiets:
88,62 km²



→ Historie:

784:

Karl der Große feiert das Weihnachtsfest in der Kilianskirche in „villa liuhidi“.

1184:

Lügde wird Hauptstadt der Grafschaft Pyrmont und wird zur Festungskleinstadt ausgebaut.

um 1245:

Lügde erhält die Stadtrechte.

1797:

Der letzte große Stadtbrand zerstört einen Großteil der Gebäude. Durch den Wiederaufbau entsteht das heutige Stadtbild.

1935:

Christliche Bürger errichten ein Kreuz auf dem Osterberg, um ihrem Protest gegen die nationalsozialistische Weltanschauung Ausdruck zu verleihen.

1946:

Im Frühjahr steht das Hochwasser bis zu zwei Metern in der Innenstadt und richtet großen Schaden an.

Die Ackerbürgerstadt Lügde mit ihren Ortsteilen blickt zurück auf eine bewegte Vergangenheit, die heute noch vielerorts zu spüren ist. Die kleine Stadt hat im Laufe der Jahrhunderte viel erlebt und kann viele „Geschichten erzählen“.

Lügdes Entstehung führt in die frühgeschichtliche Zeit der ersten Jahrhunderte nach Christi Geburt zurück. Steinzeitliche Funde und Hügelgräber beweisen, dass es bereits vor über 5000 Jahren erste Besiedlungen gegeben haben muss. Jedoch erst mit der Einführung des Christentums wird Lügde mit ersten urkundlichen Berichten von Priestern und Mönchen schriftlich erwähnt. Schriftlich verbrieft ist der Aufenthalt von **Karl dem Großen**, der im Jahr 784 im Krieg gegen die Sachsen mit seinem Heer in Lügde lagerte und hier das Weihnachtsfest in „villa liuhidi“ feierte.

Die **Gründung** der Stadt wird etwa auf das Jahr 1245 datiert. Verleihungsurkunden der Stadtprivilegien sind nicht mehr erhalten. Sicher ist jedoch, dass die Stadt nach dem sogenannten „Lippischen Drei-Straßenmodell“ angelegt worden ist, das heißt für die Stadtgründung wurde lippisches Recht gewählt.

Lügde war bis zum Jahr 1668 befestigter Mittelpunkt für die Territorialpolitik der Grafen von Pyrmont. Sie ließen den Ort als „Festungskleinstadt“ aus-



bauen. Es wurde eine 1,5 km lange **Stadtmauer** mit Wallanlage und sieben Wehrtürmen errichtet. Nachdem die Wehrhaftigkeit nicht mehr gegeben war, blieb aber die Stadtmauer zum Schutz vor Hochwasser bestehen. Zwei der **Wehrtürme** sowie die komplette Stadtmauer sind daher noch erhalten, allerdings war diese ursprünglich doppelt so hoch wie heute.

Durch Brände und Überschwemmungen immer wieder zerstört, entstand durch den Wiederaufbau im 18. Jahrhundert das heutige Stadtbild mit den malerischen **Fachwerkhäusern**. Lügde gehört zu den am besten erhaltenen Ackerbürgerstädten unseres Landes und ist Mitglied in der Gemeinschaft „Historische Stadtkerne in Ostwestfalen/Lippe“.

Beleuchtete Altstadtkulisse beim Osterräderlauf



→ Historie:

1970:

Zusammenschluss der Ortschaften zur Großgemeinde Lügde. Lügde und Harzberg werden dem Kreis Lippe zugeordnet.

1990:

Städtepartnerschaft mit Angermünde (Uckermark).

2005:

Start der Revitalisierung der Innenstadt im Rahmen des Projekts „Lügde 2015“.

2010:

Fertigstellung der Umgehungsstraße mit dem Emmerautunnel.

2011:

Einweihung des Emmerautenparks.



Die Lügder Ortsteile.

Eine Stadt vereint 10 Orte.



Zu Lügde gehören neben der Kernstadt noch neun weitere Ortsteile, alle mit ihrem eigenen Charme und ihren ganz eigenen Geschichten und Besonderheiten. Machen Sie sich auf den Weg und erkunden Sie die Vielseitigkeit.



Köterberg

Schon von weitem sieht man den 496 m hohen Köterberg, die höchste Erhebung in Lippe. Der ist am Wochenende bei schönem Wetter beliebter Treffpunkt von Motorradfahrern aus ganz Deutschland. Das gleichnamige Dörfchen am Fuße wird Ende des 13. Jhd. erstmals urkundlich erwähnt. Durch Erzvorkommen war der Ort in der Vergangenheit lange Zeit vom Bergbau geprägt.



Elbrinxen

Auf dem Elbrinxer Friedhof steht eines der schönsten Naturdenkmäler Deutschlands, die 1000-jährige Linde. Sie fasziniert mit einem Stammumfang von 12 m und einer 25 m ausladenden Krone. Sehenswert ist auch das Mühlrad am Mühlgraben, das an die ehemalige Wassermühle erinnert. Kultureller Mittelpunkt des Ortes ist die Elbrinxer Marktscheune (s.S. 8), nahe der Storchenstation (s. S. 8).



Falkenhagen

Der Ort Falkenhagen ist durch das gleichnamige Kloster aus dem 13. Jhd. über die Grenzen Lippes hinaus bekannt (s.S. 7). Hier befindet sich auch das wohl älteste lippische Fachwerkhaus aus dem Jahre 1509. Sehenswert sind auch die spätgotische Klosterkirche, die aufgrund der besonderen Akustik gern für festliche Konzerte genutzt wird, sowie die im Barockstil erbaute katholische Kirche.



Harzberg

Südwestlich der Kernstadt liegt der kleinste Ortsteil Lügdes, der ein beliebter Ausgangsort für Wanderungen und Radtouren ist. Nur wenige Meter entfernt liegt der SchiederSee mit seinen zahlreichen Freizeit- und Erholungsangeboten. Oberhalb des Ortes lädt das Naturschutzgebiet Mörrh zu ausgiebigen Wanderungen ein.



Hummersen

Am Fuße des Köterbergs liegt das Dorf Hummersen. Der nahe gelegene Golfplatz und das kleine Freibad bieten aktive Freizeitmöglichkeiten. Rund um das Dorf befindet sich ein Nordic-Walking-Park mit verschiedenen Routen und Schwierigkeitsgraden. Eine Besonderheit ist das Aboretum direkt am Ortsrand mit über 100 verschiedenen Bäumen.

Niese

Naturverbundene Menschen fühlen sich in Niese besonders wohl. Die idyllische Umgebung bietet naturnahe Erholung. Einmal im Jahr ist es jedoch mit der ländlichen Idylle vorbei: Das Festival „Rock am Köterberg“ lockt alljährlich Musikfreunde aus nah und fern in das beschauliche Dorf und einen Abend lang wird zu Rockmusik bekannter Bands gefeiert.



Rischenau

Rund um den Ortsteil Rischenau führt ein 2,5 km langer Waldlehrpfad, der auch durch die Ortschaft Biesterfeld führt. Der einstige Herrensitz der Grafen zur Lippe-Biesterfeld beherbergt heute die „Paradiesmühle“, ein gemütliches Museum und Café. Im Dorfgemeinschaftshaus befindet sich eine Ausstellung zur Historie Rischenaus.



Sabbenhausen

Fachwerkhäuser und die über 400 Jahre alte Wassermühle in Ratsiek sind noch heute Zeugen der Vergangenheit des 1258 erstmals erwähnten Dorfes. Auf dem neuen Dorfplatz mitten im Ort erinnert der alte Glockenturm an die ehemalige evangelische Schule, die an dieser Stelle gestanden hat.



Wörderfeld

Hin und wieder zieht ein leckerer Geruch nach frisch gebackenem Brot durch das Dörfchen Wörderfeld. Ein untrügliches Zeichen dafür, dass im dorfeigenen Backhaus Brot gebacken wird. Alle zwei Jahre findet hier das Backhausfest statt. Wörderfeld ist auch die Heimat der Hexe Tralala, die in ihrem Hexenhaus gerne Kinder begrüßt.





Sebenswürdigkeiten.

Einzigartig, vielfältig, sehenswert.



Die Kilianskirche

Die Kilianskirche in Lügde wird als architektonischer Geheimtipp im Weserbergland deklariert und zählt zu den ältesten Kirchen Westfalens. Im Jahre 784 feierte Karl der Große im Vorgängerbau der heutigen Kirche das Weihnachtsfest. Im 12. Jahrhundert kam die Kirche zu ihrem heutigen Erscheinungsbild, als sie zur dreischiffigen romanischen Gewölbebasilika ausgebaut wurde. Bis ins 13. Jahrhundert besaß die Kilianskirche die Pfarrechte, danach gingen diese an die neue Stadtkirche St. Marien über.

Täglich geöffnet von Ostern bis Oktober zwischen 9 und 17 Uhr. Führungen auf Anfrage.



Die St. Marienkirche

Die erste Stadtkirche St. Marien wurde in der ersten Hälfte des 13. Jahrhunderts errichtet. Durch den großen Stadtbrand von 1797 wurde das Bauwerk jedoch stark beschädigt und musste daher 1894 einem Neubau weichen. Der Architekt Lambert von Fisenne erbaute unter Verwendung älterer Teile ein neugotisches Kirchenschiff und ließ den Turm erweitern.

Besonders sehenswert sind die hoch aufragenden Chorfenster über dem Hochaltar und der Kreuzweg sowie der Kreuzaltar von 1520, der früher seinen Platz in der St. Kilianskirche hatte.

Das ehem. Franziskanerkloster

1749 begannen Franziskanermönche in Lügde ein Kloster zu errichten, das nach sieben Jahren Bauzeit eingeweiht werden konnte. Nachdem das Kloster bereits 1812 wieder aufgegeben und verkauft wurde, erwarb 1859 die Katholische Kirchengemeinde das Kloster und Ordensschwester hielten Einzug. In den Jahren von 1912 bis 1958 diente das Kloster als Krankenhaus für die Stadt Lügde, danach wurde es als Altenheim genutzt. Nach Modernisierungs- und Umbaumaßnahmen Ende der 1990er Jahre bietet das ehemalige Klostergebäude nun Platz für eine Kindertagesstätte und Bücherei. Der Klosterraum wird heute für Veranstaltungen genutzt.

Kloster Falkenhagen

Das Kloster Falkenhagen wurde 1247 von Graf Volkwin IV. von Schwalenberg gegründet und dem Orden der Zisterzienser unterstellt. Nachdem das Kloster 1407 während der Eversteiner Fehde zerstört wurde, verfiel im 15. und 16. Jahrhundert die Mitglieder vom Orden des Heiligen Kreuzes dem Kloster zu wirtschaftlicher und geistiger Blüte. Von der ehemaligen Klosteranlage ist heute noch die spätgotische Klosterkirche mit einem Teil des Kreuzgangs sowie das Refektorium und das ehemalige 1509 entstandene Dormitorium erhalten, in dem sich heute das evangelische Pfarrhaus befindet und das als das älteste lippische Fachwerkhaus gilt. Sehenswert ist auch die im schlichten Barockstil erbaute katholische Kirche. Führungen sind auf Anfrage möglich.

→ Tipp:

„Kultur im Kloster“

Namhafte Künstler präsentieren Kleinkunst, Kabarett, Musik und mehr im Ambiente des Klostersaals.

www.kulturimkloster.de





Sebenswürdigkeiten.

Einzigartig, vielfältig, sehenswert.

Der Emmerauenpark.

Entspannung. Freizeit. Spaß.



Der Köterberg

„Wow, was für ein Ausblick!“ – Das werden Sie sagen, wenn Sie den Gipfel des Köterbergs erreichen. Mit 496 m ist der Berg die höchste Erhebung im Lipper Bergland und er fasziniert mit einer beeindruckenden Aussicht. Rundum bietet er einen freien Blick ins Weserbergland und den Teutoburger Wald. 62 Ortschaften der Länder Nordrhein-Westfalen, Niedersachsen und Hessen liegen in Sichtweite des Gipfels. Die fantastische Fernsicht reicht vom Hermannsdenkmal in Detmold und der Porta Westfalica, bis hin zum Herkules bei Kassel und dem Brocken im Harz. Im Sommer ist der Berg ein beliebter Ausflugsort für Motorradbegeisterte. Im Winter verwandelt er sich in ein kleines Wintersportgebiet, wo sich Jung und Alt zum Rodeln treffen.



Die Storchstation in Elbrinxen

In der Storchstation im Ortsteil Elbrinxen erblicken jedes Frühjahr zahlreiche Jungstörche das Licht der Welt. Auf dem idyllisch gelegenen, rund 2500 Quadratmeter großen Storchengelände wurden eigens für die Störche Nest-Unterbauten gebaut, auf denen bis zu sieben Storchpaare jedes Frühjahr die Nester für ihren Nachwuchs errichten. Drei bis vier Eier brütet jedes Paar aus, bis im Mai die rund 20 Jungtiere zur Welt kommen. Mittels einer Kamera, die an einem der Nester angebracht ist und die Bilder in das Vereinsheim überträgt, können die Jung-

tiere bei der Aufzucht beobachtet werden. Besonders spannend wird es, wenn die jungen Störche ihre ersten Flugversuche unternehmen und mit ihren Eltern die ersten Runden über das Dorf drehen. Einigen der Storchpaare gefällt es in Elbrinxen so gut, dass sie hier auch überwintern. Führungen durch die Anlage sind auf Anfrage möglich.

www.storchenverein-elbrinxen.de

Die Elbrinxer Marktscheune

Die Elbrinxer Marktscheune ist der kulturelle und soziale Mittelpunkt des Ortsteils Elbrinxen. Die ehemalige Scheune wurde von der Dorfgemeinschaft liebevoll saniert und ausgebaut. Ob Volkstheater, Stand-Up-Comedy oder A-Capella-Musik – das Programm in dem rund 170 Sitzplätze fassenden Theatersaal ist vielfältig.

www.marktscheune.info



Der Emmerauenpark

Am Rande der historischen Altstadt von Lügde liegt der idyllische Emmerauenpark. Die Parklandschaft lädt zum Erholen und Genießen ein und bietet Freizeitspaß für Jung und Alt. Während die Kinder sich auf dem spannenden Abenteuerspielplatz austoben, lädt der Biergarten im gemütlichen Café „Ankerplatz“ zu einer kleinen Pause ein. Ein besonderes Highlight ist der „Emmer Beach“ im nördlichen Teil des Parks. Der Bade- und Strandbereich mit Beach-Volleyballfeld bietet unterschiedliche Möglichkeiten für Sport, Spiel und ein entspanntes Sonnenbad. Auch für die Vierbeiner gibt es am Hundestrand einen Ort zum Austoben und Plantschen.



In den Sommermonaten finden im Emmerauenpark regelmäßig Veranstaltungen statt. Besonders beliebt ist das Unterhaltungsprogramm für Familien und Kinder. Unter dem Titel „Sonntags im Park“ treten an mehreren Sonntagen Kinderunterhalter auf der Parkbühne auf.

www.emmerauenpark.de



1 Dechenheim

Im ehemaligen Feuerwehrrätehaus der Stadt Lügde befindet sich das Dechenheim, ein kleines Museum zur Geschichte und Tradition des Osteräderlaufs. Führungen auf Anfrage.

2 Wehrturm am Brückentor

Dieser Turm ist einer von zwei noch erhaltenen Stadttürmen, die bei der Stadtgründung Mitte des 13. Jh. errichtet wurden. Ursprünglich dienten sieben Türme der Stadtbefestigung.

3 Die ältesten Häuser

Hier in der „Hinteren Straße“ stehen einige der ältesten Fachwerkhäuser der Stadt, die den großen Stadtbrand von 1797 überstanden haben. Die Häuser zeichnen sich durch große Scheunentore und Deelenhallen aus.

4 Ehem. Franziskanerkloster

1749/1756 wurde das Kloster mit dem dreiflügeligen Konventgebäude und der Klosterkirche von den Franziskanern erbaut. Das im Barockstil errichtete Kloster wird heute als Kindergarten, Bücherei und Kulturzentrum genutzt.

5 Stadtreief

Geschichte zum Anpassen: An diesem bronzenen Stadtreief wird der historische Stadtkern mit seiner Befestigungsanlage und dem für Lippe typischen Drei-Straßen-Modell anschaulich dargestellt.

6 Wehrturm im Winkel

Der zweite noch erhaltene Stadtturm. Nach dem großen Stadtbrand von 1797 diente der Turm den ärmsten Bewohnern der Stadt als neue Wohnstätte.

7 Ev. Kirche St. Johannis

1864 erbaute die evangelisch-lutherische Gemeinde die St. Johannis Kirche. Besonders sehenswert als zeittypisches Sakralgebäude ist das Chorwandgemälde von Heinrich Rüter.

8 Kath. Pfarrkirche St. Marien

Die kath. St. Marien Kirche wurde kurz nach der Stadtgründung errichtet. Sie wurde 1894 abgerissen und in ihrer heutigen Gestalt nachgebaut. Der 63 Meter hohe Turm prägt das Stadtbild.

9 Ziegenbrunnen

Der Brunnen mit den bronzenen Ziegen erinnert an alte Zeiten, als sich viele Lügder Familien eigene Ziegen hielten. Ein Ziegenhirte führte die Ziegen morgens zu den Weideplätzen und brachte sie abends in die Stadt zurück.

10 Gigas-Denkmal

Erinnerung an den in Lügde geborenen Mathematiker, Mediziner und Kartographen Johannes Gigas (1582-1637).

11 Alter Wall

Die Stadtmauer mit Wehrgraben ist Teil der ehemaligen Stadtbefestigung. Aufgrund ihres Hochwasserschutzes ist die ca. 1500 m lange Mauer noch heute vollständig erhalten und umgibt den gesamten historischen Stadtkern.

12 Kilianskirche

Die um 1150 erbaute, dreischiffige romanische Basilika gehört zu den ältesten Baudenkmälern Westfalens. Im Vorgängerbau feierte Karl der Große im Jahr 784 das Weihnachtsfest.

13 Heimatmuseum

Typisches Lügder Ackerbürgerhaus, in dem der große Stadtbrand 1797 ausbrach. Das heutige Heimatmuseum präsentiert die Themen: bäuerliches Brauchtum und Handwerk, Stadtgeschichte, historische Wirtschaftszweige.

14 Emmerauenpark

Parklandschaft mit spannendem Abenteuerspielplatz, gemütlichem Café und Ruhezonen zum Entspannen. Der Bade- und Strandbereich bietet unterschiedliche Möglichkeiten für Sport, Spiel und ein entspanntes Sonnenbad.



Achten Sie auf dieses Logo!

Ausgewählte lokale Partnerbetriebe stellen Gästen und Bürgern ihre Toiletten öffentlich zur Verfügung.
Eine Aktion der Stadt Lügde u. lokaler Partnerbetriebe.

1	Café Lihidi	Vordere Str. 1	♂ ♀
2	Johanniter-Stift	Kanalstr. 19	♂ ♀ ♿
3	Hotel Stadt Lügde	Vordere Str. 35	♂ ♀ ♿
4	Rathaus	Am Markt 1	♂ ♀ ♿
5	Zur Turmschänke	Hinterer Str. 29	♂ ♀
6	Café Ankerplatz	im Emmerauenpark	♂ ♀ ♿ ♿
7	Heimatmuseum	Hinterer Str. 86	♂ ♀

Außerhalb des Rundgangs:

15 Osterkreuz

1935 von heimatbewussten Lügdern aus Protest gegen das Naziregime errichtet. Das Kreuz ist die Abstoßstelle der Osteräder, die alljährlich am Ostersonntag ins Tal rollen.

16 Marienkapelle

Diese Kapelle wurde von Lügder Bürgern aus Dankbarkeit dafür errichtet, dass sie im zweiten Weltkrieg nur knapp von einem Bombenangriff verschont blieben. Von hier hat man einen wunderschönen Ausblick auf Lügde.

Stadtführungen:

Sie möchten Lügde bei einer Stadtführung entdecken? Verschiedene Themenführungen geben Einblicke in die geschichtsträchtige Vergangenheit der Ackerbürgerstadt. Bei Interesse wenden Sie sich bitte an die Tourist-Information.



Museen.

Geschichte hautnah erleben.

Lügde lädt ein.

Einfach ankommen und wohlfühlen.



Das Heimatmuseum

Am südlichen Ortseingang der historischen Altstadt befindet sich das Lügder Heimatmuseum. Das Vierständer-Fachwerkhäus wurde 1799 errichtet. Zwei Jahre zuvor war hier der größte Lügder Stadtbrand ausgebrochen, bei dem mehr als 240 Häuser zerstört wurden. Die Torinschrift weist noch heute auf dieses Unglück hin. Seit 1987 befindet sich in diesem geschichtsträchtigen Haus das Lügder Heimatmuseum. Hier finden Sie spannende und interessante Informationen über das bäuerliche Leben, die damalige Arbeitswelt und die Lügder Stadtgeschichte. Im Museum lädt das gemütliche Museumscafé zu Kaffee und Kuchen ein. Öffnungszeiten: Täglich außer mittwochs von 14 bis 19 Uhr. Eintritt frei.

www.heimatmuseum-luegde.de

Das Dechenmuseum

Im ehemaligen Feuerwehrgerätehaus, direkt an der historischen Stadtmauer befindet sich das Lügder Dechenheim. Der Begriff „Deche“ bedeutet Brauchtwächter und bezeichnet ein Mitglied des Dechenvereins. Dieser Verein richtet alljährlich den traditionellen Osterräderlauf aus. In diesem besonderen Museum werden die Historie und das Brauchtum des Osterräderlaufs dargestellt: Von den Ursprüngen des Laufs in vorchristlicher Zeit, über das Handwerk der Osterräderherstellung bis hin zu einem Großevent, das jedes Jahr am Ostersonntag tausende Besucher nach Lügde lockt. Das Museum wird am Ostersonntag für Besucher geöffnet. Führungen an anderen Terminen sind auf Anfrage jederzeit möglich.



Das Mühlenmuseum in der Paradiesmühle Rischenau

Der Ort und Name Biesterfeld wurde weltweit bekannt durch das niederländische Königshaus: König Willem-Alexander I. der Niederlande führt den vererbten Titel „Prinz zur Lippe-Biesterfeld“. Der Stammherr der Grafenlinie, Jobst Hermann zur Lippe, erbaute in Biesterfeld bei Rischenau seinen Herrsitz. Einige der geschichtsträchtigen Gebäude stehen noch heute. Die historische Mühle von 1664 wurde zu einem Mühlenmuseum ausgebaut. Hier können Sie einen Blick in die Mühlenstube werfen, alte Mühlentechnik bewundern und die Historie der Grafen zur Lippe-Biesterfeld ergründen. In der Mühle befindet sich außerdem ein Café und Landgasthaus.



Unterkünfte

Gastfreundlichkeit wird in Lügde groß geschrieben. Zahlreiche Hotels und Pensionen in der Kernstadt und den umliegenden Ortsteilen laden Sie ein, Ihren Urlaub dort zu verbringen. Genießen Sie den freundlichen Service und entspannen Sie in einem der komfortablen Mittelklassehotels oder übernachten Sie im gemütlichen Ambiente einer kleinen Pension oder Ferienwohnung.

Das Gastgeberverzeichnis ist unter www.luegde.de oder bei der Tourist Information erhältlich.

Gastronomie

Ob ein gemütlicher Brunch, ein erfrischendes Weizen im Biergarten oder ein leckeres Abendessen – in Lügde ist für jeden Geschmack etwas dabei. Die zahlreichen Restaurants, Cafés und Gaststätten bieten ein breites Angebot von lokaler Küche bis zu internationalen Gerichten. Und wenn Sie hier sind, dann fragen Sie unbedingt mal nach dem lippischen Pickert. Der Reibekuchen ist eine Spezialität der Region.

Einkaufsbummel

Wie wäre es mit einem Einkaufsbummel durch die gemütliche Innenstadt? Alle Geschäfte in der Innenstadt sind bequem und auf kurzen Wegen zu erreichen. Der Einzelhandel zeichnet sich durch überwiegend inhabergeführte Fachgeschäfte aus. Das abwechslungsreiche Angebot sowie die freundliche und kompetente Beratung tragen zu einem schönen Einkaufserlebnis bei.



→ Tipp:

Jeden Freitag: Wochenmarkt

Erstklassige und frische Produkte aus der Region finden Sie auch auf dem Lügder Wochenmarkt. Dieser findet jeden Freitag von 8.00 bis 13.00 Uhr auf dem Marktplatz vor dem Rathaus statt.



Sie sind gerne an der frischen Luft, genießen die Natur und suchen die sportliche Betätigung? Es gibt zahlreiche Möglichkeiten, Lügde aktiv zu erleben.

Mehr als 120 km **Rad- und Wanderwege** bieten Ihnen die Gelegenheit, Lügdes reizvolle Natur zu erkunden. Aktive Entspannung finden Sie auf den zahlreichen Radrouten, die durch Lügde und die Umgebung führen. Entlang der Wanderwege können Sie erholsame Spaziergänge, Wanderungen oder Nordic-Walking-Touren unternehmen. Auch die Teilnahme an geführten Wanderungen ist möglich.

Golfreunde kommen in Lügde auf den zwei 18-Loch-Plätzen auf ihre Kosten. Der Golfclub Bad Pyrmont ist zentral gelegen und begeistert mit einem tollen Blick auf den Talkessel. Der im Ortsteil Hummersen gelegene Golfclub Weserbergland ist besonders für seine GolfArt bekannt, eine Verbindung aus Kunst und Natur.

Spritzige Abkühlung finden Sie in den Sommermonaten in den drei Lügder **Freibädern**. Das Freibad Lügde befindet sich am Rande der historischen Altstadt. In den Ortsteilen Elbrinxen und Hummersen finden Sie weitere Freibäder.

Sie wollen einmal etwas Neues ausprobieren? Wir wäre es dann mit einer **Segway-Tour** durch Wälder und Wiesen? Oder entdecken Sie Lügde im Sattel oder mit einer Kutsche.

Mit dem Rad unterwegs

FürstenRoute Lippe

Unter dem Motto „Bewegte Geschichte mit dem Drahtesel“ führt die FürstenRoute auf einer Länge von 150 Kilometer durch das „Land des Hermann“. Auf fahrradfreundliche Weise verbindet die Route sieben historische Stadtkerne und erschließt entlang der Alternativrouten die restlichen neun Städte und Gemeinden in Lippe. Die Hauptroute ist durchgängig mit einem roten Tourenschild „FürstenRoute Lippe“ ausgeschildert. Unser Tipp für eine Erkundung von Lügde aus: Fahren Sie von der Altstadt Lügdes aus nach Harzberg und weiter zum SchiederSee. Von dort aus können Sie über Schieder-Schwalenberg, Rischenau und Elbrinxen wieder zurück an Ihren Ausgangspunkt radeln.

BahnRadRoute Hellweg-Weser

Die rund 275 Kilometer lange BahnRadRoute Hellweg-Weser verbindet die Städte Hameln und Soest miteinander. Die Städte entlang der Route sind optimal an den Schienenverkehr angeschlossen, so dass wahlweise auch nur Teilschnitte erkundet werden können.

Von Lügde aus führt die Route in der einen Richtung durch die Emmerwiesen nach Bad Pyrmont und weiter entlang der Emmer über Hämelshausen nach Emmerthal an die Weser. Dort besteht die Möglichkeit, die Route weiter nach Hameln fortzusetzen oder mit dem Zug zurück nach Lügde zu fahren. In die andere Richtung führt die Route zum SchiederSee.

GPS-Erlebnispfad „Sagenhaftes Lügde“

„Landschaft, die bewegt – Geschichten, die verzaubern“ – diesen Untertitel trägt der GPS-Erlebnispfad „Sagenhaftes Lügde“. Entlang des rund 45 km langen Erlebnispfades, der Sie von der historischen Altstadt durch die Lügder Ortsteile führt, gibt es sagenhafte Orte und spannende Erlebnisstationen zu entdecken. Geleitet werden Sie mithilfe der Satellitennavigation (GPS), die sowohl den richtigen Weg ausweist als auch interessante Punkte entlang der Strecke zeigt. An den Erlebnisstationen können multimediale Inhalte, wie Hörgeschichten, Texte und Fotos, aufgerufen werden. Die kostenlose App ist im AppStore und PlayStore erhältlich.



Natur erleben – Geschichte erfahren: Mountainbike-Tour rund um Lügde

In Zusammenarbeit mit dem Kreis Lippe ist eine knapp 27 km lange Mountainbike-Route entstanden, die unterschiedliche Themenwege in Lügde und Umgebung verbindet. Dazu gehören unter anderem der Mythenweg, der GPS-Erlebnispfad, der Naturparktrail und der lippische Pilgerweg. Entlang der anspruchsvollen Route erklimmen Sie insgesamt 609 Höhenmeter, erkunden einzigartige Sehenswürdigkeiten und genießen wunderschöne Ausblicke.

→ Tipp:

Unterwegs mit dem E-Bike

Erkunden Sie Lügde „mit Rückenwind“ und mieten Sie in der Lügder Tourist-Info sportliche Elektrofahräder.



Wanderrouen

Der Lügder Mythenweg rund um die Herlingsburg

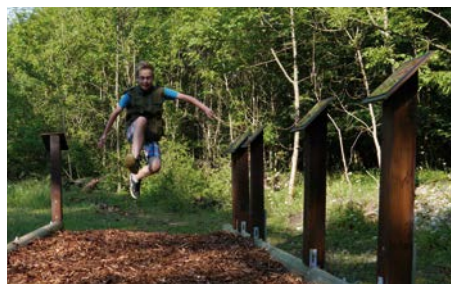
Der Lügder Mythenweg verläuft entlang der mythischen Stätten und kulturhistorisch bedeutsamen Orte rund um die Herlingsburg, einer Wallanlage aus vorchristlicher Zeit. Auf dem 5 km langen Rundweg mit wunderbaren Ausblicken erwarten Sie spannende Sagenplätze und aufschlussreiche Informationsstationen.

Ausgangspunkt der Wanderung ist der Wanderparkplatz „Hermannstal“ an der Eschenbrucher Straße. Der Wanderweg ist mit einem gelben „M“ auf grünen Grund markiert.



Naturerlebnispfad am Lügder Schildberg

Neugierig auf die Geheimnisse des Waldes? Der Naturerlebnispfad rund um den Lügder Schildberg lädt dazu ein, mit allen Sinnen die faszinierende Tier- und Pflanzenwelt des Waldes zu erkunden. Der 4 km lange Weg vermittelt anhand von kindgerechten Infotafeln viele spannende Informationen rund um das Thema Wald. Die Stationen wecken die Kreativität und Neugier der Kinder und nehmen sie mit auf eine spannende Spurensuche. Noch mehr Spaß macht die Erkundungstour mit den coolen Entdeckerwesten, die man sich in der Tourist-Info ausleihen kann.



→ Tipp:

Detaillierte Rad- und Wanderkarten

sind in der Tourist-Information erhältlich. Dort erhalten Sie auch die Themenbroschüren der einzelnen Routen.



Köterbergweg

Gemütliche Dörfer, schmale Pfade und immer wieder fantastische Ausblicke. Das sind die charakteristischen Merkmale des rund 50 Kilometer langen Köterbergweges. Der Weg führt auf idyllischen Wanderwegen rund um den Köterberg, der höchsten Erhebung in Lippe. Auf dieser Route entdecken Sie insgesamt sieben Ortsteile von Lügde sowie das niedersächsische Städtchen Polle an der Weser. Aufgrund des anspruchsvollen Höhenprofils empfehlen wir eine Erkundung in zwei Tagestappen.

Pilgern in Lippe

Ob religiöse Motivation, der Wunsch nach einem Abenteuer oder die Sehnsucht nach Ruhe – Pilgern bedeutet, den Alltag hinter sich zu lassen. Die 72 km lange Ostschleife der Pilgeroute „Pilgern in Lippe“ verbindet auf mehreren Etappen die Städte Blomberg, Barntrop, Lügde und Schieder-Schwalenberg miteinander. Auf einer Pilgerwanderung durch den lippischen Südosten erwarten Sie wunderschöne Kirchen und Klöster. Geführte Pilgerwanderungen können über die Lippische Landeskirche gebucht werden.

www.pilgern-in-lippe.de



→ Tipp:

Interaktive Tourenplanung:

Im **TEUTO_Navigator** erhalten Sie die detaillierten Tourenverläufe kostenlos zum Ausdrucken. Dort können Sie sich auch die GPS-Daten der Routen downloaden.
www.teutonavigator.com
oder per App „Mein TEUTO“



Lügde aktiv.

Natürlich sportlich und entspannend.

Lügde Traditionen.

Uraltes Brauchtum und tolle Events.



Naturparktrail „Schwalenberger Wald“

Dieser Weg nimmt Sie mit auf eine Reise durch die geschichtsträchtige Kulturlandschaft im Südosten des Lipper Berglands und zeigt, wie eng das heutige Landschaftsbild mit historischen Nutzungsformen und Ereignissen verknüpft ist. Entlang des Naturparktrails gibt es viel zu sehen und zu erleben – lassen Sie sich überraschen! Der Gesamtrundweg ist ca. 27 km lang und kann in zwei Teilrouten gewandert werden. Die südliche Route entlang der Ortschaften Schwalenberg, Brakelsiek und Schieder ist 18 km lang, die nördliche Route verbindet Schieder, Harzberg, Elbrinxen und Schwalenberg und ist 18,5 km lang. Wandertafeln an den wichtigsten Ausgangspunkten informieren über Streckenführung und -länge. Der Naturparktrail ist mit dem Symbol der Sanduhr gekennzeichnet.

Rundwanderwege in den Ortsteilen

„So eine Bank habe ich ja noch nie gesehen!“ – Das werden Sie sagen, wenn Sie auf dem Hummerser Rundwanderweg unterwegs sind und auf eine der rustikalen Bänke treffen. Jede ein Unikat und alle an besonders schönen Plätzen aufgestellt. Ebenfalls ein besonders liebevoll gestalteter Rundwanderweg befindet sich in Elbrinxen. Auf dem Vogellehrpfad, der unter anderem auch an der Storchestation (siehe S. 8) vorbeiführt, erfahren Sie Wissenswertes über die heimische Vogelwelt. Immer einen Ausflug wert ist auch der Rischenauer Rundwanderweg, der um und durch den Ort führt. Legen Sie sich auf die Landschaftsloge und blicken über die Felder oder begeben Sie sich auf eine Zeitreise zu den Biesterfelder Grafen.



Der Osterräderlauf

Traditionell am Ostersonntag findet in Lügde der geschichtsträchtige Osterräderlauf statt. Bei Einbruch der Dunkelheit rollen sechs mit Stroh gestopfte Feuerräder vom Gipfel des Osterberges im freien Lauf talwärts. Mit lautem Jubel der Zuschauer am Fuße des Osterbergs, einem Tusch des Blasorchesters und Glockengeläut wird jedes Rad im Tal empfangen. Als Abschluss wird vom Osterberg aus ein eindrucksvolles Höhenfeuerwerk gezündet. Abgerundet wird das Ereignis durch ein abwechslungsreiches Show- und Musikprogramm im Emmerauenpark.

Liuhidi-Markt

Unternehmen Sie eine Zeitreise ins Mittelalter! Vor den Toren der historischen Stadt erwarten Sie schwertkämpfende Ritter, Marktleute mit bunten Ständen, Gaukler und Musiker. Der Markt findet immer Anfang Juni in ungeraden Jahren statt.

Lügde Schützenfest

Jedes Jahr wird am 2. Juliwochenende ein großes Schützenfest gefeiert. Beim Umzug durch die Altstadt kann man die schönen Kleider der Hofdamen bewundern und auf dem Sportplatz geben die Schützen ihr Bestes beim traditionellen Parademarsch.

Martini-Markt in Elbrinxen

Jeweils am letzten Wochenende im Oktober richtet der Heimat- und Verkehrsverein Elbrinxen den traditionellen Martinimarkt aus. Highlights sind der Hobby- und Kunsthandwerker in der Marktscheune und die beliebte Geflügelverlosung.

Weihnachtsmarkt

Der Weihnachtsmarkt in Lügde ist ein vorweihnachtliches Erlebnis der besonderen Art. Immer am 3. Adventswochenende entsteht in der historischen Altstadt ein gemütliches Dorf aus kleinen Hütten und in der adventlich dekorierten Marktdeele bieten Kunsthandwerker ihre liebevoll gestalteten Dekoartikel an.



➔ Info:

Diese und viele weitere Veranstaltungen finden Sie auch online in unserem Veranstaltungskalender unter www.luegde.de und unter www.veranstaltungen-lippe.de



Wir möchten Sie einladen zu einer Entdeckungstour der zahlreichen Ausflugsziele in und um Lügde herum! Durch seine zentrale Lage ist Lügde der ideale Ausgangspunkt, um bequem unsere reizvolle Natur, schöne Nachbarstädte und eine Vielzahl von Ausflugszielen im Teutoburger Wald und im Weserbergland zu erkunden.

Ein kleiner Spaziergang durch die Emmerwiesen und schon erreichen Sie die Kurstadt **Bad Pyrmont** (Entf. ca. 4 km) mit einem der schönsten Kurparks in Europa und dem angrenzenden Wasserschloss. Entspannung für Körper und Seele finden Sie in der Hufeland-Therme.

Ein abwechslungsreiches Freizeitangebot gibt es auch in der Nachbarstadt **Schieder-Schwalenberg** (Entf. ca. 13 km). Das Freizeitzentrum am SchiederSee (Entf. ca. 7 km), einem ca. 90 ha großen Stausee, bietet vielfältigen Freizeitspaß. Die historische Altstadt von Schwalenberg erinnert mit seinen verwinkelten Gassen und urigen Fachwerkhäusern an längst vergangene Zeiten und das Schloss Schieder mit dem angrenzenden Barockgarten zeugt noch heute von adeliger Lebenskultur.

Die ehemalige Residenzstadt **Detmold** (Entf. ca. 33 km) liegt im Zentrum Lippes und begeistert mit ihrem historischen Stadtkern, dem Freilichtmuseum und dem fürstlichen Residenzschloss. Etwa 5 km von der Innenstadt entfernt befindet sich das Wahrzeichen der Region, das Hermannsdenkmal.

Bekannt ist die historische Altstadt **Hamelns** (Entfernung ca. 24 km) für ihre prachtvollen Weserrenaissance-Bauten und vor allem durch die Sage vom Rattenfänger. Die Weser lädt zu einer kleinen Schifffahrt ein und auf dem angrenzenden Weserradweg kann man das Weserbergland hautnah entdecken.

→ Info:

Touristiklinie 792

Die Touristiklinie 792 fährt stündlich zwischen Detmold - Horn - Bad Meinberg - Schieder - Lügde - Bad Pyrmont über Hermannsdenkmal, Externsteine und SchiederSee von Ostern bis zum 01. Nov. an Samstagen, Sonn- und Feiertagen. Fahrradmitnahme bei allen Fahrten möglich.



Weitere interessante Links:

www.land-des-hermann.de
www.weserbergland-tourismus.de
www.naturpark-teutoburgerwald.de
www.deutsche-maerchenstrasse.com

Impressum:

Herausgeber: Lügde Marketing e.V.
Entwurf und Realisation:
Eva Maria Thiele | Satz + Gestaltung

Bildnachweis:

Falko Sieker, Wolfgang Peters, Sina Prophet, Volker Thiele, Katrin Buhr, Heinz-Friedrich Müller, Carolin Nasse, Stadt Schieder-Schwalenberg, Björn Schrader, Dechenverein Lügde, Eva Maria Thiele | Satz + Gestaltung, Fotolia

Kontakt:

Lügde Marketing e.V.

Tourist-Information
Am Markt 1 · 32676 Lügde
Fon 05281 770870
Fax 05281 9899870
touristinfo@luegde.de
www.luegde.de

 Jetzt Fan werden!
www.facebook.com/Luegde



Märchen · Sagen · Legenden

Lügde ist Mitglied in der
deutschen Märchenstraße



Unseren Imagefilm über Lügde
finden Sie unter:
www.vimeo.com/102939682



WESERBERGLAND





Lügde Marketing e.V.
Tourist-Information

Am Markt 1
32676 Lügde
Fon 05281 770870
Fax 05281 9899870
touristinfo@luegde.de
www.luegde.de

